

Erstes Wochenende des 37. Neu-Jahr-Turnier: **Hochklassiges Tischtennis beim TTC Hattorf**

Hattorf (ttc) Hochklassiger Tischtennissport wurde geboten beim 1. Wochenende des 37. Neu-Jahr-Turnier des TTC Grün-Weiß Hattorf im heimischen Dorfgemeinschaftshaus, das vom langjährigen 1. Vorsitzenden des TTC, Frank Pfeiffer, und dem Schirmherrn des bundesoffenen Turnier, Hattorfs Bürgermeister Frank Kaiser, Samstagfrüh eröffnet worden war. Über 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern traten in insgesamt 7 Turnierklassen gegeneinander an, um rechtzeitig zum Rückrundenstart ihre Spielstärke zu prüfen und daraufhin mit frischen Kräften wieder in den Liga- bis hin zum Oberligaalltag einzugreifen. Jawohl, sogar aus der Oberliga, der vierthöchsten deutschen Spielklasse, zeigten sich Teilnehmer in der hochklassigsten ausgetragenen Konkurrenz, der offenen Herren-Klasse: Hier gab es Tischtennis auf äußerst hohem Niveau zu sehen, wobei der jüngste Vertreter, Dwain Schwarzer, schließlich die beste Figur an den grünen Tischen machte und das Publikum mehr als einmal zum Raunen brachte. Die hochveranlagte 17jährige Nr. 1 des TSV Schwalbe Tündern – dem ehemaligen Verein von Dimitrij Ovtcharov, des olympischen Bronzemedallengewinners von London – war kürzlich erst Dritter beim Top-16-Bundesranglistenturnier der Jugend in Oker geworden. Beim diesjährigen Neu-Jahr-Turnier setzte sich der Oberligaspieler, der mit seinen Vorhand- und Rückhandangriffsbällen Werbung für den Tischtennissport betrieb, im Finale gegen den Spitzenspieler und Vorjahressieger von Torpedo Göttingen durch, den in der Verbandsliga Süd bisher ungeschlagenen Ahmet Kösterelioglu. Den gemeinsamen 3. Platz belegten Henrik Fahlbusch vom VfL Oker und Jan Holzendorff, Torpedo Göttingen. Mit einem 5-Satz-Sieg im spannenden Doppel-Finale setzte Schwarzer zusammen mit seinem Mannschaftskollegen Jannik Rose zudem das i-Tüpfelchen auf seinen erstmaligen Turnierauftritt in Hattorf.



Dwain Schwarzer Sieger Herren-1

In der Herren-2-Klasse konnte sich von 67 Startern letztlich Patrick Gatzemeier von der SG Rhume gegen Martin Müller vom VfL Salder durchsetzen, während Henning Lahmann (TTV Geismar) und Ivan Loncar (TTC Göttingen) einen 5-Satz-Krimi im Doppel für sich entscheiden konnten. Gleichfalls 5 Sätze benötigte Michael Kerl vom VfB Lödingsen im Herren-3-Endspiel gegen Nils Wille vom TSV Steina, der im Vorjahr noch Dritter geworden war in dieser Konkurrenz. Vorher hatte Kerl im Halbfinale schon einen Matchball gegen sich abgewehrt gegen den Lokalmatador Alexander Barke, der sich schließlich im Entscheidungssatz knapp geschlagen geben musste und sich den 3. Platz mit Tobias Dibowski vom sachsen-anhaltinischen TTC Ilseburg teilte. Auch im Doppel belegte Barke

mit seinem Teamkameraden Marc Hensel vom TTC Hattorf einen tollen 2. Platz, nachdem sie einzig Markus Mohr & Marco Otte vom VfL Röttgesbüttel aus dem Landkreis Gifhorn den Vortritt lassen mussten. Und dies war nicht der einzige Erfolg der gastgebenden Hattorferinnen und Hattorfer:



Alexander Barke und Marc Hensel Zweiter im Doppel Herren 3

Nina Weckwerth sichert sich den Titel!

Die Damen-Klasse, im Vorjahr noch mit einer Titelträgerin aus dem Hamburger Umland, war dieses Mal eher regional besetzt – und brachte eine umjubelte Siegerin aus der Region hervor, nämlich die Hattorfer Nr. 1, Nina Weckwerth, die vor kurzem erst Herbstmeisterin mit ihrer grün-weißen Mannschaft geworden war! Weckwerth besiegte in einem nervenaufreibenden Finale Laura Vollbrecht vom TTC Herzberg, bei dem sie zwischenzeitlich ins Hintertreffen geriet, schließlich mit 12:10, 9:11, 15:17, 11:9 und 11:5. Den Hattorfer Erfolg perfekt machte Kerstin Pfeiffer auf dem 3. Platz, den sie sich mit Milena Recht vom TTC Herzberg teilte. Überhaupt war die Damen-Konkurrenz fest in Hattorfer & Herzberger Hand: Gemeinsam wurden Weckwerth und Pfeiffer Vizemeister im Doppel, wo die Herzbergerinnen Ronja Recht und Laura Vollbrecht den Turniersieg gewinnen konnten.



Nina Weckwerth Siegerin Damen Klasse

In der Schüler-A-Klasse holte sich Hüseyin Özdemir vom MTV Goslar den Neu-Jahr-Titel zurück, den er im Vorjahr verloren hatte, indem er den jungen Tim Landskron vom SV Union Salzgitter mit 11:6, 11:8, 9:11, 4:11 und 11:4 bezwang, dem es fast gelungen wäre, das Endspiel noch zu seinen Gunsten zu drehen. Den 3. Rang belegten Ahmed Elzein vom TK Jahn Sarstedt bei Hannover und Robert Kautz vom VfL Oker. Sieger im Doppel wurden Thomas Lening und Lucas Weiss von Torpedo Göttingen, die im Einzel bis ins Viertelfinale vorstoßen konnten.

Leon Hintze gewinnt Schüler-C-Klasse

Auch die jüngste Schüler-Klasse war bereits an diesem ersten Turnierwochenende am Start. Bei den Jungs schaffte es Leon Hintze, der zum Ende der Herbstrunde vom TTC Hattorf zum TV Bilshausen gewechselt ist, bis auf den 1. Platz vor Tim Gelhard vom VfL Salder auf Platz 2 und dem weiteren großen Hattorfer Talent Andre Brakel sowie Felix Degwart vom TSV Lesse auf dem 3. Rang. Das erfolgreiche Auftreten der Gastgeber komplettierte Daniel Schüssler, der sich einen guten 5. Platz sicherte. Hintze konnte mit seinem Partner Torben Schlappig vom TSV Hammenstedt auch die Doppel-Konkurrenz für sich entscheiden, wo die beiden dem Drittplatzierten im Einzel, Degwart, und Mika Schiffner vom TSV Watenbüttel das Nachsehen ließen, nachdem die Entscheidung im 5. Satz fallen musste.

Bei den Schülerinnen C siegte Franziska Ehlers vom MTV Groß Lafferde bei Braunschweig gegen Lea Mönning vom TTC Herzberg. Auch Anna Böttcher vom TTC Hattorf erreichte das Podium zusammen mit Laura Sophie, ebenfalls aus Herzberg. Böttcher konnte sich zudem über den Gewinn des Doppel-Wettbewerbs freuen zusammen mit Sara Leder!

Eine rundum positive Bilanz konnten so die Veranstalter ziehen zur Halbzeit dieses Traditionsturniers, das erstmals mit einer speziellen Computersoftware durchgeführt wird. Angesichts der vielen spannenden und sehenswerten Partien kamen nicht nur die Spieler, sondern auch die Zuschauer auf Ihre Kosten. Und wer die Ballkünstlerinnen und -künstler live erleben möchte – es gibt ja noch einen zweiten Teil! Alle Sportbegeisterten und Tischtennisinteressierten sind hierzu herzlich eingeladen ins Hattorfer DGH, wenn dort vom kommenden Samstagvormittag an wieder aufgeschlagen und gefachsimpelt wird, wobei auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird.